

07/05/2015 |

No 1

Vesalius, Andreas

* 31.12.1514 Brüssel, † 5.10.1564 Zante (heute Zakynthos, Griechenland), Flame. Sohn des Andries van Wesele, Apothekers, und der Isabel Crabbe. ∞ Anne van Hamme, Tochter des Hieronymus, Rats am Rechnungshof in Brüssel. Stud. der Medizin an den Univ. Paris und Löwen. 1537 Dr. med., 1537-44 Prof. der Chirurgie und Anatomie an der Univ. Padua. 1543-64 Arzt am Hof Ks. Karls V. und Kg. Philipps II. von Spanien. Mit der Erkenntnis, dass der Bau des menschl. Körpers nicht aus den überlieferten Schriften Galens und anderer antiker Autoren erkannt werden kann, sondern nur durch Beobachtung bei der Leichensektion, begründete V. die moderne Anatomie. Als Verleger seines grossen, mit Holzschnitten aus der Tizian-Schule illustrierten Werks "De humani corporis fabrica" wählte V. den technisch versierten Basler Buchdrucker Johannes Oporinus und kam, um den Druck zu begleiten, im Jan. 1543 nach Basel. Im Juli lag dieses bedeutendste je in der Schweiz publizierte medizin. Werk im Druck vor (2. Auflage 1555, kommentierte engl. Übersetzung 2014). Im Mai seziierte er hier die Leiche eines hingerichteten Übeltäters; als ältestes anatom. Präparat der Welt befindet sich das von ihm präparierte Skelett im Anatom. Museum der Univ. Basel. Am 4.8.1543 verliess V. Basel, um als Arzt in den Dienst Ks. Karls V. zu treten. Im März 1547 stattete er Basel nochmals einen kurzen Besuch ab. Er starb auf der Rückkehr von einer Wallfahrt nach Jerusalem.

Literatur

- G. Wolf-Heidegger, «Über Vesals Aufenthalt in Basel im Jahre 1547», in *Gesnerus* 2, 1945, 207-212
- C.D. O'Malley, *Andreas V. of Brussels*, 1964
- H. Kurz, *Die ältesten Skelettpräparate der Welt*, 1992

Autorin/Autor: Huldrych M.F. Koelbing